



PRESSETEXT

GENERATOR MARX: kapital | digital

Eine Ausstellung im »generator | medienkunstlabor.trier in Kooperation mit dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Gastkurator: Prof. Dr. h.c. mult. Peter Weibel

Eröffnung: 21.06.2018, 18:00 Uhr

Universität Trier, Campus II, Hörsaal 11&12
Behringstr. 21, 54296 Trier

Laufzeit der Ausstellung: 22.06.2018 – 09.12.2018

Besuch nur nach Anmeldung über die Website: <http://generator.uni-trier.de/anmeldung/>

Für die Eröffnung ist keine Anmeldung erforderlich.

Anlässlich des Karl-Marx-Jubiläums 2018 präsentiert der »generator.medienkunstlabor der Universität Trier in Kooperation mit dem ZKM Karlsruhe die von Peter Weibel kuratierte Ausstellung *generator marx: kapital | digital*. Ausgehend von der wirkungsreichen Kritik, die Karl Marx am industriekapitalistischen System übte, stellen ausgewählte Medienkunstinstallationen die Frage nach dem Wesen des Kapitals in gegenwärtigen postindustriellen Gesellschaften. Waren für Marx' Analyse Begriffe wie „Arbeit“ und „Warenproduktion“ zentral, so haben sich für die Betrachtung der Ökonomie im digitalen Zeitalter Begriffe wie „Daten“ und „Distribution“ etabliert.

Durch die Präsentation aktueller Medienkunst am historisch markanten Ausstellungsort »generator entsteht ein dichtes Zusammenspiel aus Virtualität und Materialität. Im Kohlekeller des ehemaligen französischen Militärhospitals werden hochkarätige Leihgaben aus der Sammlung des ZKM präsentiert, die teils eigens für die Ausstellung im »generator entwickelt wurden:

- Thomas Feuerstein: „MANIFESTO“ (2009): hier werden Handelsdaten von einem Containerschiff, das als Computerserver fungiert, an eine ‚zeichnende Hand‘ übertragen, welche die Kapitalströme in Echtzeit aufnotiert.
- Bernd Lintermann, Nikolaus Völzow, Peter Weibel: „BIBLIOTHECA DIGITALIS: DAS KOMMUNISTISCHE MANIFEST“ (2018): in dieser digitalen Bibliothek wird der Betrachter am Beispiel des Kapitalistischen Manifests mit dem Transfer immaterieller Daten konfrontiert.

- Peter Weibel, Bernd Lintermann: „DER SPIEGEL DER DISTRIBUTION“ (2018) führt in einer interaktiven Installation vor Augen, welche Informationen über den Besucher im Datenabgleich mit einer Webcloud in Echtzeit abgegriffen werden können.

- Peter Weibel: „DIGITALE ÖKONOMIE“ (2018): über eine *augmented-reality* Installation werden Schlüsselbegriffe der Marx'schen Kritik des Kapitalismus erklärt.

Die Werke verknüpfen unterschiedliche Zeit- und Datenspuren miteinander und werfen so einen kritischen Blick auf den Übergang von der industriellen Realwirtschaft (Produktionsökonomie) zur digitalen Finanzwirtschaft (Distributionsökonomie). Im Heizkraftwerk kommt die audiovisuelle Installation „KATHEDRALE DES KOMMUNISMUS“ (2018) zur Aufführung. Vom SWR-Vokalensemble Stuttgart vertonte Fragmente des kommunistischen Manifests werden zusammen mit Licht-Elementen in eine multimediale Rauminstallation übertragen. Anlässlich des Karl-Marx-Jahres in Trier fragt die Ausstellung im »generator was das Kapital der Zukunft sein könnte. In der festen Annahme, dass sich dieses vor allem bei den Unternehmen konzentriert, die digitale Daten sammeln, besitzen und verteilen, stellt sich die Frage, wie sich diese Entwicklung auf das Verhalten im Internet auswirken wird. Angesichts solcher gesellschaftlich relevanten Überlegung gibt es in der Geburtsstadt von Karl Marx vielleicht keinen geeigneteren Ausstellungsort als den »generator. Die Ausstellung wird anhand innovativer künstlerischer und theoretischer Überlegungen eine neue Sichtweise auf Karl Marx im Jahr 2018 werfen. Begleitet wird die Präsentation von einem wissenschaftlichen Symposium, anlässlich dessen der Kurator im Spätjahr eine erste Bilanz ziehen wird. Studierende des Fachs Kunstgeschichte flankieren die Ausstellung mit einem „science lab“. Begleitend zu diesem vielseitigen Dialog wird ein Katalog erarbeitet, der ab 2019 erhältlich ist.

Veranstalter: Universität Trier in Kooperation mit dem ZKM Karlsruhe

Leitung des Projekts: Prof. Dr. Ulrike Gehring, E-Mail: gehring@uni-trier.de, Tel. 0651/201-2125

Dr. Stephan Brakensiek, E-Mail: brakensie@uni-trier.de, Tel. 0651/201-2169

Prof. Dr. h.c. mult. Peter Weibel, ZKM|Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Besucheradresse:

»generator|medienkunstlabor.trier, Universität Trier, Campus II, Behringstr. 21, 54296 Trier

Zugang nur im Rahmen öffentlicher Führungen: Mittwoch, 13:00-14:00 Uhr, Donnerstag, 18:30-19:30 Uhr und jeder erste Samstag im Monat, 14:00-15:00 Uhr

Anmeldung / Termine: <http://generator.uni-trier.de/anmeldung/>

Kontakt: generator@uni-trier.de, Tel. 0651/201-2126 (Mo-Do vormittags)

Gefördert wird das Projekt durch:

